

Verhandlungsschrift

über die am 5. Juni 1950 abgehaltene
Gemeindevertretungssitzung. Anwesend:
18 Mitglieder. Abwesend waren:
Rohner Ludwig, Lenz Eugen und
Greußing Josef entschuldigt.

Punkt 1. Bürgermeister Emil Geiger eröffnete die
Sitzung und begrüßte alle, ersuchte, den Schriftführer
um Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung,
das ohne Einwendung genehmigt wurde. Als Schriftführer
wurde Sekretär Adolf Fischer bestellt.

Punkt 2. Es wurden die Wahlen der Unterausschüsse
durchgeführt, die alle per Akklamation gewählt
wurden:

a) In den Finanzausschuß: Bürgermeister Emil Geiger
als Vorsitzender, Dr. Hermann Mohr, Hinteregger Ludwig,
Bohle Franz, Lenz Eugen (und Rohner Ludwig)

b) In den Ortsschulrat wurden neben den gesetzlichen
Vertretern gewählt: Bürgermeister Emil Geiger,
Guldenschuh Herbert und Peter Anton, Rohner Ludwig.

c) Fürsorgeausschuß: Altbürgermeister Ludwig
Hinteregger Vorsitzender, Höfle Martin,

Greussing Josef, Herburger Josef und Peter Anton.

d) Wohnungsausschuß: Dr. Hermann Mohr, Gasser Josef, Greußing Josef, Herburger Josef, Köb Karl und Lenz Eugen.

e) In den Straßenausschuß, Bauausschuß und Wasserwerkausschuß, die einheitlich "technischer Ausschuß" benannt werden soll, wurden gewählt Gunz Alfons, Vorsitzender, Dr. Hermann Mohr, Böhler Eduard, Köb Karl, Müller Eugen und Schertler Armin. Als Strassenreferent wurde Schertler Armin bestellt.

f) In den Sanitätsausschuß: Hinteregger Ludwig, Meusburger Michael und Rohner Ludwig.

g) In den Landwirtschaftsausschuß: Höfle Martin, Hohl Engelbert, Rohner Josef, Schwärzler Gebhard.

Punkt 3. Laut Zuschrift des Vorarlberger Hilfswerkes wird wieder eine Kinderferienaktion durchgeführt zu Gunsten bedürftiger Kinder. Um auch in unserer Gemeinde eine solche Aktion zu ermöglichen, wird beschlossen, ehemöglichst eine Hilfswerksammlung durchzuführen.

Punkt 4. Ein Ansuchen der Bürgermusik um Gewährung eines Zuschusses zum Ankauf von Monturen und Instrumente wird befürwortet und der Betrag von 2000.- S als Jubiläumspende einstimmig bewilligt.

Ein Ansuchen des Vorarlberger Blindenbundes, der alle, auch die Kriegsblinden Vorarlbergs, umfaßt, ist beschlossen worden, dieses Ansuchen auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Punkt 5. Das Ansuchen des Gebhard Gila[?] um Überlassung von Baugrund der linksseitigen Achwuhrkonzurrenz wird befürwortet. Das Ansuchen des Hermann Schnetzer wird auf die nächste Sitzung vertagt, das Ansuchen des Radl, Kennelbach,

und Martin Moll, wird abgelehnt, da an Auswärtige laut seinerzeitigem Beschluß kein Grund abgegeben werden soll.

Punkt 6. Der Vorsitzende gab Aufklärung über den Eingang von Anboten für die Erstellung des Pumphauses für das Wasserwerk. Unter den Bewerbern Kraushaar, Bregenz, Schertler Hermann, Schwerzler Paul, Lauterach, ist das Anbot des Schwerzler das vorteilhafteste Anbot und wurde beschlossen, die Durchführung des Baues demselben zu übergeben. Es soll ein Bauvertrag mit Schwerzler abgeschlossen werden. Nach Angaben des Ing. Luger sollen die Rohre für die Wasserleitung in nächster Zeit anrollen und sind von den einheimischen Frächter Anbote für Zufuhr vom Bahnhofs einzuholen. Auch wäre ein Fachmann zu bestellen, der imstande ist nach Plan zu arbeiten, vorkommende Schäden zu beheben, um dann die Aufsicht über die ganze Leitung zu übernehmen. Die Stelle soll in Tageszeitungen ausgeschrieben werden. Einheimische Fachleute sind zu bevorzugen.

Schertler Armin regte an, ob es nicht zweckmäßig wäre, Gemeindeobjekte zu verkaufen, wenn Geld für die Wasserleitung benötigt würde. Ein Entschluß wurde nicht gefaßt.

A. Fischer Emil Geiger Alfons Gunz
Schriftführer